

Saison 2022/23

Dorsten-Cup am 27. August 2022

Nach zweijähriger Coronapause fand in diesem Jahr endlich wieder der traditionsreiche „Dorsten-Cup“ statt, ausgerichtet vom TSC Dorsten. Erfreulich war die Resonanz bei den städtischen Tischtennis-Vereinen. So reisten der TTV Hervest-Dorsten und der SSV Rhade mit jeweils zwei Vierer-Mannschaften an. Der TTC Lembeck und der TSC Dorsten stellten je eine Mannschaft. Zusätzlich lief eine fusionierte Mannschaft aus Spielern vom SSV Rhade und dem TSC Dorsten an. Der SV Altendorf war an diesem Wochenende leider nicht vertreten.

In zwei Gruppen wurden dann die Finalisten ermittelt. Das Turnier entwickelte sich in freundlicher, aber jederzeit ehrgeiziger Atmosphäre. Das Finale bestritten die Teams vom SSV Rhade II und vom TTV Hervest II. In diesem Finale behielt der SSV Rhade II mit 4:2 die Oberhand, ging somit als Sieger aus der Partie hervor und konnte den Pokal in Empfang nehmen.

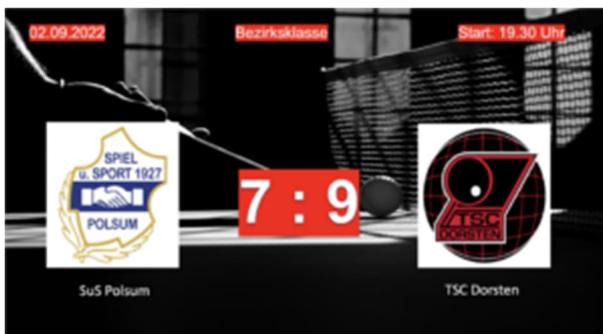
Im Anschluss entwickelte sich ein gemütlicher Abend, wobei vom Gastgeber für das leibliche Wohl mit Getränken und Speisen gesorgt wurde. Der gemütliche Teil wurde dann sogar so gesellig, dass die letzten Teilnehmer am liebsten gar nicht mehr nach Hause gefahren wären.

Aussicht auf die neue Saison

Die Saison geht wieder los und für die Mannschaften warten neue Herausforderungen in den jeweiligen Ligen. Die erste Mannschaft muss sich nach dem Abstieg neu finden und schnell einen Fuß in der Bezirksklasse fassen. Die zweite Mannschaft, die in der letzten Saison trotz der Meisterschaft nicht aufgestiegen ist, muss in der neu formierten 1. Kreisklasse auch erst mal unter Beweis stellen, dass sie ein Team für die obere Tabellenhälfte ist und die Dritte geht in der nicht voll besetzten 3. Kreisklasse auf Punktejagd.

1. Spieltag

Bezirksklasse



Am ersten Spieltag verschlug es die erste Mannschaft zum Auswärtsspiel nach Polsum. Im Spiel "Aufsteiger vs. Absteiger" schien die Favoritenrolle zu Beginn klar verteilt. Zum Leitwesen der ersten Mannschaft war diese klare Favoritenrolle aber nur auf dem Papier präsent. An den Platten entwickelte sich von Beginn an ein spannendes Spiel, wobei sich vor allem in den Einzeln die spielerische Ausgeglichenheit beider Mannschaften zeigte. Lediglich Marius Heinisch konnte beide Einzel für sich entscheiden und so verwunderte es in der Halle (fast) niemanden, dass das erste Spiel der Saison erst im Entscheidungsdoppel entschieden

wurde. In diesem setzte sich dann unser Spitzendoppel um Andrew Consten und Matthias Funke durch. Die beiden holten somit ihren zweiten Doppelerfolg an diesem Abend und sicherten gleichzeitig den 9:7 Auswärtserfolg.

Punkte: Consten/Funke (2), van der Weiden/Nolde, Consten, Heinisch, M. (2), Funke, van der Weiden, Korchel

1. Kreisklasse



Als amtierender Meister ging die zweite Mannschaft ebenfalls als Favorit in die Partie. Am Samstagmittag zeigte die Mannschaft auch direkt, dass diese Favoritenrolle zurecht an die Dorstener vergeben worden ist. In den Doppeln konnten die Gäste aus Hüls zwar noch mithalten. In den anstehenden Einzeln zeigte sich dann aber doch die spielerische Überlegenheit der Dorstener. Erfreulich ist vor allem die geschlossene Mannschaftsleistung. Alle Spieler konnten sich in die Siegerliste eintragen. Mark Zielinski sogar doppelt. Durch den klaren Heimsieg setzt die Mannschaft ihre (Saisonübergreifend) beeindruckende Serie fort und grüßt direkt wieder aus der oberen Tabellenhälfte.

Punkte: Zielinski, M./Erb, Heinisch, P./Schregel, Zielinski, M. (2), Erb, Scherweit, Heinisch, P., Schregel, Fuhrmann

3. Kreisklasse

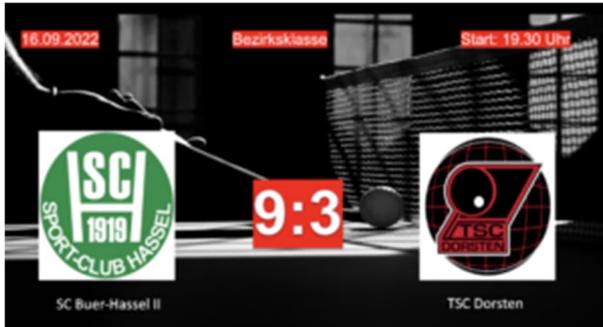


Mit zahlenmäßiger Überlegenheit bestritt die dritte Mannschaft am Freitagabend ihr erstes Heimspiel der Saison. Ausgehend von der Mannschaftsmeldung war die Dritte wahrlich nicht der Favorit in dieser Partie. Diese Rolle des Underdogs schien der dritten Mannschaft aber ganz gut zu passen. Die Mannschaft legte einen Start nach Maß hin und ging direkt mit 5:0 in Führung. Die Gäste aus Lenkerbeck konnten zwar noch zwei Einzel für sich entscheiden, mehr als Ergebniskosmetik war dies aber nicht. Das untere Paarkreuz um Christian Wolski und Markus Kruse behielten in ihren Spielen die Nerven und gingen jeweils als Sieger von der Platte. So blieben dann auch alle 4 Punkte in heimischer Halle. Besser hätte der Start in die neue Saison also kaum verlaufen können.

Punkte: Zielinski, B./Wolski, Kruse/Tilsner, Glowania (2), Zieliński, B., Wolski (2), Kruse

2. Spieltag

Der zweite Spieltag der noch jungen Saison stand an diesem Wochenende auf dem Programm. Dabei kam es zu der unglücklichen Konstellation, dass alle drei Mannschaften ihre Partie am Freitagabend austragen mussten. Dies sorgte für Spannung bei den Mannschaftsaufstellungen.



Die Erste musste nach ihrem Auftaktsieg am 1. Spieltag abermals auswärts ran. Dieses Mal ging es nach Buer-Hassel. Gegen den Aufstiegsmitfavoriten konnte man fast die gleiche Aufstellung darbieten, wie beim besagten Auftaktsieg. Ein genauso erfolgreiches Spiel konnte die Mannschaft dann aber nicht auf die Platte zaubern. Nach dem Doppelerfolg von Matthias und Andrew konnten lediglich zwei weitere Einzel gewonnen werden. Oliver und Frank konnten mit jeweils einem Einzelsieg das Ergebnis etwas ansehnlicher machen. Für mehr reichte es dann am Ende aber nicht, auch, wenn der Spielverlauf ein engeres Match hergegeben hätte. Aber es hat einfach nicht sollen sein.

Mit 2:2 Punkte befindet sich die Mannschaft nun im oberen Mittelfeld der Tabelle. Diese Position soll in der nächsten Woche mindestens gefestigt werden. Im ersten Heimspiel der Saison trifft die Erste am Freitagabend auf die erste Mannschaft vom SuS Hochmoor.

Punkte: Consten/Funke, Dembski, Nolde



Die zweite Mannschaft reitet aktuell auf der Welle des Erfolgs. Nachdem die letzte Saison bereits ohne Niederlage absolviert werden konnte, gelang der Mannschaft auch am 1. Spieltag ein gelungenes Heimdebüt. Ihr Auswärtsdebüt feierte die Zweite dann am Freitagabend gegen den TC BW Ückendorf. Nach zwei gewonnenen Doppeln, ging anschließend im Einzel erstmal nicht viel. Erst beim Stande von 2:5 läutete das untere Paarkreuz die Wende ein. Der Rest konnte aber nicht komplett mitziehen, sodass der Gastgeber zwischenzeitlich wieder mit 5:7 in Führung gehen konnte. Wie es dann aber nun mal läuft, wenn man einen Lauf hat, konnten die restlichen drei Einzel allesamt gewonnen werden, sodass das Spitzendoppel mit einer 8:7 Führung ins Schlussspiel gehen konnte. Dieses konnte dann problemlos gewonnen werden. Damit steht am Ende ein hart erarbeiteter 9:7 Erfolg.

Zielinski, M./Scherweit (2), Koenen/Fuhrmann, Erb, Schregel, Koenen (2), Fuhrmann (2)



Die Dritte durfte an diesem Spieltag wieder in gewohnter Umgebung an die Platte gehen. Nach dem klaren 8:2 Erfolg am letzten Spieltag, wollte die Dritte auch dem Gast aus Recklinghausen keine Punkte schenken. Mit der gleichen Aufstellung wie zuletzt konnte die Mannschaft dieses Ziel auch sehr souverän erfüllen. Das Endergebnis von 9:1 spricht am Ende eine klare Sprache. Das es am Ende aber gar nicht so eindeutig war, zeigt der Blick auf die einzelnen Spiele. Drei Einzel gingen über die komplette Distanz und in allen engen Momenten konnte die Dritte die Oberhand behalten. Dank der Nervenstärke bleibt die dritte Mannschaft also auch im zweiten Heimspiel in Folge ohne Punktverlust und steht nun mit 8:0 Punkten an der Tabellenspitze. Das nennt man dann wohl einen gelungenen Saisonstart.
Punkte: Wolski/Zielinski, B./ Glowania/Kruse, Glowania (2), Zieliński, B., Wolski (2), Kruse (2)

3. Spieltag

Nachdem die Dritte einen exzellenten Saisonstart verzeichnen konnte, durfte sich die Mannschaft an diesem Wochenende über einen freien Spieltag freuen. Die Erste gab derweil ihr Heimdebüt gegen den SuS Hochmoor und wollte sich von der jüngsten Auswärtsniederlage rehabilitieren. Beide Teams sind mit einem Sieg und einer Niederlage in die Saison gestartet, sodass man sich hier auf ein spannendes Duell freuen durfte. Die Zweite bekam es an diesem Wochenende mit dem VfB Kirchhellen II zu tun. Auch hier bahnte sich eine spannende Partie an. Während der Gast mit einem Sieg und einem Unentschieden startete, konnte sich die Zweite am letzten Wochenende den zweiten Sieg der Saison erkämpfen.



Die erste Mannschaft konnte an diesem Wochenende eine erfolgreiche Heimpremiere feiern. Nach gutem Start in die Partie, wo die Mannschaft schnell mit 6:2 in Führung gehen konnte, ließ man den Gast aus Hochmoor wieder rankommen. Beim Stand von 6:5 war dann aber auf das mittlere Parkkreuz verlass. Alex und Matthias konnten den Lauf der Gäste stoppen und einen 8:5 Vorsprung herausspielen. Letztlich war es dann Nico, der den Sack zumachte und den Sieg unter Dach und Fach brachte.

Mit dem zweiten Sieg der Saison kann sich die Erste weiter im oberen Mittelfeld der Tabelle festsetzen. Aufgrund der Verlegung des Spiels gegen den TV Borken II und den anstehenden Herbstferien wird die Erste ihr nächstes Meisterschaftsspiel erst in fünf Wochen bestreiten. Bis dahin bleibt eine Menge Zeit, um die aktuelle Form zu konservieren.

Punkte: Consten/Funke, van der Weiden/Korchel, Consten, Funke (2), van der Weiden (2), Nolde, Korchel



Die Zweite ging mit der Ambition an die Platte, die Tabellenführung zurückzuerobern. Der Start war auch vielversprechend. Nach den Doppeln und den ersten Einzeln stand es 6:2 für die Zweite, sodass einige schon hier fest mit den zwei Punkten gerechnet hatten. Ähnlich wie am Vorabend bei der Ersten, bekam der Gast auch hier Oberwasser und konnte auf 7:6 verkürzen. Hier war dann auf das untere Paarkreuz verlass, die das Ruder nochmal rumreißen konnten. Thomas und Reinhold bezwangen ihre Gegner jeweils mit 3:1 und sicherten so den dritten Sieg im dritten Spiel.

Mit 6:0 Punkten thront die Mannschaft nun wieder von ganz oben und will vor der kurzen Herbstpause nochmal nachlegen. Gegen den TTC MJK Herten IV bedarf es dann auch wieder mindestens der Leistung von diesem Spieltag, wenn man was zählbares mitnehmen möchte.

Punkte: Zielinski,M./Scherweit, Erb/Schregel, Zielinski, M., Erb (2), Scherweit, Schregel (2), Koenen

4. Spieltag

MJK Herten IV - TSC Dorsten II 7:9

Die Mannschaft will einfach nicht verlieren, erneut wurde ein umkämpftes Spiel am Ende zu unseren Gunsten gedreht. Nachdem die Doppel noch planmäßig mit 2:1 endeten, geriet die Mannschaft mit 2:4 in Rückstand, doch Siege von Volker, Reinhold und Michael sorgten für die 5:4 Pausenführung. In der zweiten Hälfte des Spiels ein ähnliches Bild - Niederlagen für Mark, Reinhard und Thomas, Sieg von Volker, Rückstand 6:7. Dann aber das hintere Paarkreuz, sichere Siege und auch im Schlussspiel sorgten Mark und Volker dafür, dass nichts mehr anbrennen konnte. So bleiben wir nach vier Spielen Spitzenreiter, starke Leistung!

Vereinsmeisterschaften 2022

Der Spielbetrieb kam aufgrund der Herbstferien zum Erliegen. Der TSC nutzte diese spielfreie Zeit, um die diesjährigen Vereinsmeisterschaften auszutragen.

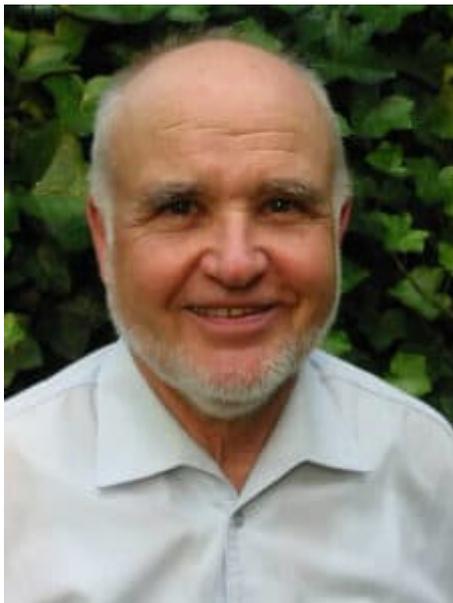
Am Freitag stand zunächst die Doppelkonkurrenz auf dem Plan. Insgesamt gingen fünf Doppelpaarungen an den Start, um die amtierenden Doppel-Vereinsmeister Andrew Consten und Matthias Funke zu beerben. Das Turnier wurde im Modus "Jeder gegen Jeden" gespielt

und lieferte einige spannende Partien, in denen sich am Ende die Doppel Matthias Funke/Alex van der Weiden und Reinhard Hemmerling/Thomas Schregel am stärksten präsentierten. Die besagten Doppel spielten dann nochmals im Finale um den begehrten Titel. Im Finale konnten sich Matthias Funke und Alex van der Weiden mit 3:1 durchsetzen.

Die Einzelkonkurrenz wurde am Samstag mit insgesamt zehn Spielern ausgespielt. In zwei 5er-Gruppen spielten man im System „Jeder gegen Jeden“ um den Einzug ins Halbfinale. In Gruppe eins konnte sich Nico Korchel (ohne Satzverlust) vor Alex van der Weiden durchsetzen. Markus Hilfert, Michael Fuhrmann und Reinhard Hemmerling hatten in dieser Gruppe das Nachsehen. In Gruppe 2 konnte sich Marius Heinisch vor Matthias Funke das Halbfinalticket sichern. Sie setzten sich gegen Philipp Heinisch, Alfred Glowania und Christian Wolski durch. Im Halbfinale konnten sich beide Gruppenersten durchsetzen. Nico bezwang Matthias mit 3:1 und Marius folgte ebenfalls mit einem 3:1 Erfolg über Alex. Im Finale konnte sich letztlich Marius mit 3:0 durchsetzen und seinen ersten Vereinsmeistertitel feiern.

Die Veranstaltung endete sowohl am Freitag als auch am Samstag mit einem gemütlichen Beisammensein der angetretenen Spieler*innen.

TSC Dorsten trauert um Erhard Grütz



Nach kurzer schwerer Krankheit ist unser zweitältestes und langjähriges Vereinsmitglied Erhard Grütz am Freitag, dem 14. Oktober 2022, im Alter von 85 Jahren gestorben. Mehr als 60 Jahre war Erhard Grütz nicht nur als Spieler des TSC aktiv, er übernahm auch viele Jahre als Vorstandsmitglied Verantwortung für unseren Verein und war immer bereit, mit der Übernahme von verschiedenen Aufgaben das Vereinsleben aktiv und lebendig zu gestalten. Mit seinem angenehmen und ausgleichenden Wesen war er ein weit über die Vereinsgrenzen anerkannter Tischtennisportler.

Auch nach dem Ende seiner aktiven Zeit trainierte er gerne mit unserem Vereinsnachwuchs und vermittelte ihnen Freude am Spiel, besuchte regelmäßig die Spiele der aktiven Sportler und hielt dem TSC die Treue.

Der TSC Dorsten wird Erhard Grütz ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Vorstand

Die Herbstpause ist vorbei und endlich wird wieder Tischtennis gespielt. Während sich die Erste noch eine Woche gedulden muss, waren die Zweite und Dritte wieder auf Punktejagd.



Die Zweite konnte in ihrem Heimspiel fast auf die beste Mannschaft zurückgreifen. Lediglich Mark Zielinski musste kurzfristig ersetzt werden. Dass dies von der Mannschaft optimal kompensiert werden konnte, zeigten bereits die Doppel. Alle gingen an den TSC. Im Anschluss hatte das obere Paarkreuz der Zweiten das Nachsehen, sodass sich viele in der Halle wieder auf einen spannenden Tischtennisabend vorbereitet hatten. Wer dies erwartet hatte, wurde jedoch enttäuscht. Die Mannschaft konnte das kurze Tief direkt wieder abschütteln und alle weiteren Einzel für sich entscheiden. Der Endstand von 9:2 zeigt, dass sich die Mannschaft weiterhin in bestechender Form befindet.

Am kommenden Freitag reist die zweite Mannschaft zum Topspiel nach Host. Wenn sie die Form der letzten Wochen dann wieder an die Platte bringen kann, wird sich dort ein spannendes Spiel entwickeln.

Punkte: Hilfert/Scherweit, Hemmerling/Heinisch, P., Erb/Koenen, Hilfert, Hemmerling, Erb, Scherweit. Heinisch, P., Koenen



Die dritte Mannschaft fuhr am Freitagabend zum noch sieglosen Gegner nach Bottrop und war als Tabellenführer entsprechend Favoriten. Mit der Last des Favoriten spielte die Mannschaft zunächst nicht ganz befreit und konnte sich zunächst auch nicht entscheidend absetzen. Erst im Verlauf des Spiels wurde die Überlegenheit der dritten Mannschaft deutlicher, was sich letztlich auch in Punkten widerspiegelte. Dabei zeigten sich vor allem Alfred und Christian mit je zwei Einzelsiegen in starker Form. Markus Kruse und Oliver Tilsner konnten spielerisch ebenfalls überzeugen und je einen Erfolg zum 7:3 Sieg beisteuern. Die Dritte grüßt somit weiterhin von ganz oben und will dies auch im nächsten Heimspiel gegen Buer-Hassel verteidigen.

Punkte: Glowania/Wolski, Glowania (2), Wolski (2), Kruse, Tilsner



Nach einer gefühlten Ewigkeit durfte die erste Mannschaft endlich wieder ein Meisterschaftsspiel bestreiten. Den guten Saisonstart (2 S, 1 N) wollte die Mannschaft natürlich bestätigen bzw. ausbauen. Der Favoritenrolle gegen den noch sieglosen Gastgeber aus Schulzendorf wurde die Mannschaft auch souverän gerecht. Nach der 2:1 Führung nach den Doppeln gingen lediglich im oberen Paarkreuz zwei Einzel an den Gastgeber. Alle anderen Einzel gingen an den TSC. Somit setzt sich die Mannschaft in der oberen Tabellenhälfte fest. Am kommenden Freitag kommt es dann zum Spitzenspiel der Bezirksklasse. Der Zweitplatzierte (DJK TuS Stenern) ist zu Gast beim TSC (Platz 3).
Punkte: Consten/Funke, Heinisch, M./Korchel, Consten, Dembski, Heinisch, M. (2), Funke, van der Weiden, Korchel

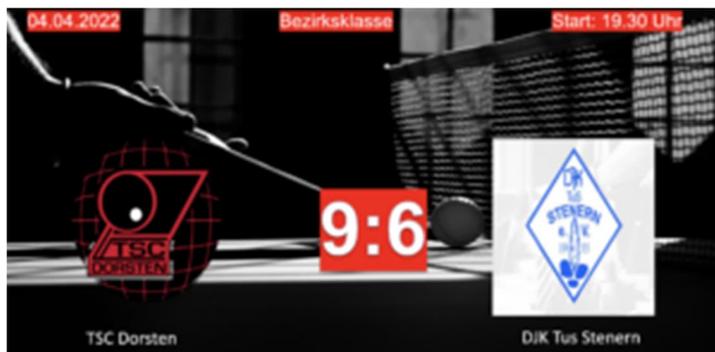


Ein echtes Spitzenspiel stand bei der Zweiten bereits an diesem Spieltag an. In Horst-Süd musste die Mannschaft jedoch kurzfristig auf Mark verzichten, der von Reinhold vertreten wurde. Die Gastgeber aus Horst-Süd, die vor allem im oberen Paarkreuz sehr stark besetzt sind, zeigten ihre Klasse direkt von Beginn an. Die Zweite musste bereits nach den Doppeln einem 1:2 Rückstand hinterherlaufen, der in den ersten Einzelns sogar noch auf 1:5 anwuchs. Die Einzelsiege von Randi, Philipp und Reinhold sorgten dann aber nochmals für Spannung, konnte die Mannschaft nämlich so auf 4:5 verkürzen. Die Welle des Erfolgs konnte von den anderen jedoch nicht weiter geritten werden, so dass alle weiteren Einzel verloren gingen. So verliert die Zweite nach 15 ungeschlagenen Spielen in Folge (14 S, 1 U) wieder ein Meisterschaftsspiel. Die Tabellenführung blieb der zweiten Mannschaft dennoch erhalten, da Falke überraschenderweise gegen PSV Recklinghausen unterlag.
Punkte: Hilfert/Scherweit, Erb, Heinisch, P., Koenen



Die Dritte ging als Tabellenführer in ihr drittes Heimspiel der Saison. Gegen Buer-Hassel ging man so zwar als Favorit in die Partie, eine wirkliche Dominanz konnte die Mannschaft jedoch nicht an die Platte bringen. Die Dritte konnte zwar immer wieder leicht in Führung gehen, doch der Gast ließ nie locker und glich immer wieder aus. 1:1 nach den Doppeln, 2:2 im oberen und 2:2 im unteren Paarkreuz. Ausgeglichenener kann eine Partie kaum sein. Somit bleiben zwei Punkte in Dorsten, die weiterhin Platz 1 sichern. Aufgrund der kleinen Gruppe hat die dritte Mannschaft jetzt erst mal 3 Wochen Zeit, um sich auf das Topspiel gegen ebenfalls noch ungeschlagene Recklinghäuser vorzubereiten.

Punkte: Glowania/Wolski, Glowania, Wolski, Kruse (2)



Die erste Mannschaft lud am Freitagabend zum Spitzenspiel der Bezirksklasse. Der Gast aus Stenern erwischte dabei den besseren Start und ging nach den Doppeln mit 2:1 in Führung. In den Einzeln entwickelte sich das erwartete enge Match. Keine Mannschaft konnte sich absetzen und so war es nicht überraschend, dass an diesem Abend alle 12 Einzel ausgespielt werden mussten, um einen Sieger zu finden. Letztlich hatte die Erste knapp die Nase vorn, was vor allem am stark aufgelegten unteren Paarkreuz lag, das kein Einzel abgab. Durch den knappen 9:6 Erfolg schiebt sich die Mannschaft weiter oben ran und will dies auch im Nachholspiel am Sonntag untermauern.

Punkte: Consten/Funke, Consten, Dembski (2), Heinisch, M., van der Weiden (2), Korchel (2)



Nach dem Erfolgserlebnis am Freitagabend verschlug es die Erste am unbeliebten Sonntagmorgen zum Nachholspiel nach Borken. Den Start in die Partie verschlief die Erste dann auch direkt und geriet schnell mit 0:5 in Rückstand. Diesem Rückstand rannte die Mannschaft die komplette Spielzeit hinterher. Zwar konnte man zwischenzeitlich auf 8:6 verkürzen und kurz auf einen Punkt hoffen. Am Ende konnte der Fehlstart aber nicht mehr ausgeglichen werden, so dass eine überraschende 6:9 Niederlage auf dem Papier steht.

Punkte: Consten, Funke, van der Weiden (2), Korchel (2)



Ersatzgestärkt trat die Zweite ihr Spitzenspiel gegen den PSV Recklinghausen an. Obwohl man sich selbst nicht in der Favoritenrolle sah, wollte man die Tabellenführung selbstredend verteidigen und eine Reaktion auf die Niederlage vom letzten Wochenende zeigen. Das Spiel ging hin und her und immer wieder gelang es beiden Mannschaften, die Ausreisversuche des Gegners zu unterbinden. Beim Stand von 7:6 war dann aber wieder Verlass auf das untere Paarkreuz. Michael und Alfred gewannen beiden souverän mit 3:0 und brachten den knappen Heimsieg somit unter Dach und Fach. Die Zweite feiert somit den sechsten Sieg im siebten Spiel und untermauert die Tabellenführung in der 1. Kreisklasse. **Punkte:** Erb/Koenen, Fuhrmann/Glowania, Erb, Heinisch, P., Koenen (2), Fuhrmann (2), Glowania

8. Spieltag



Consten/van der Weiden, Consten (2), Dembski, Nolde (2), Korchel



Hilfert/Erb, Schregel/Koenen, Erb (2), Heinisch, P. (2), Koenen, Fuhrmann (2)



Glowania, Tilsner

9. Spieltag



Heinisch, M./Korchel, Consten/Hilfert, Consten (2), Dembski (2), Heinisch, M., Korchel (2)



Zielinski, M./Scherweit, Schregel/Koenen, Zielinski, M., Koenen (2), Fuhrmann (2)



Zielinski, B./Wolski, Glowania/Kruse, Glowania (2), Zielinski, B., Wolski (2), Kruse (2)

10. Spieltag

TTC Horst-Emscher - TSC Dorsten 5:9

Nach dem kurzfristigen Ausfall von Matthias Funke trat die Erste mit Markus Hilfert in Gelsenkirchen an. Hier resultierte ein ungefährdeter Sieg, der über den gesamte Spielverlauf kaum in Gefahr geriet. 2:1 nach den Doppeln und Siege im oberen Paarkreuz sorgten für eine schnelle Führung, die dann nach und nach ausgebaut wurde. So kann es weitergehen, vorerst belegt die Mannschaft den dritten Tabellenplatz.

Heinisch, M/Korchel, Consten/Hilfert; Consten (2), Dembski (2), Korchel (2), Heinisch, M.

TSC Dorsten II - Tus Falke Gelsenkirchen 7:9

Den kurzfristigen Ausfall von Markus Hilfert konnte die Mannschaft schnell verkraften und so startete ein spannendes Spiel, das erst nach über drei Stunden zu Ende ging. Los ging es mit einer 2:1-Führung nach den Doppeln, Mark Zielinski erhöhte auf 3:1, doch dann gingen drei Spiele in Folge verloren, bevor das starke hintere Paarkreuz die 5:4-Halbzeitführung herstellte. Danach kippte das Spiel zu unseren Ungunsten, wobei insbesondere die knappen 2:3-Niederlagen im mittleren Paarkreuz weh taten. Das hintere Paarkreuz konnte noch auf 7:8 verkürzen, das Abschlussdoppel ging jedoch an die in der Saison noch ungeschlagene Paarung aus Gelsenkirchen. Eine hart umkämpfte Partie fand somit kein Happy End, trotzdem hat die Mannschaft sich gut verkauft.

Zielinski/Scherweit, Koenen/Schregel; Zielinski, M., Koenen (2), Fuhrmann (2)

TSC Dorsten III - TTC Horst-Emscher IV 9:1

Einen völlig ungefährdeten Sieg landete die dritte Mannschaft gegen den Gast aus Gelsenkirchen. Die Eingangsdoppel wurden siegreich gestaltet, alle Spieler punkteten und so war die recht einseitige Partie schnell beendet, der zweite Tabellenplatz dadurch gefestigt.

Zielinski, B./Wolski, Glowania/Kruse; Glowania (2), Wolski (2), Kruse (2), Zielinski, B.

11. Spieltag

TSC Dorsten - TSV Raesfeld 9 : 1

Am Freitagabend trat die Erste, "ersatzverstärkt" durch Michael Fuhrmann, gegen den Gegner aus Raesfeld an und feierte einen ungefährdeten Sieg, den höchsten in der jetzt endenden Hinserie. Außer dem Ehrenpunkt im Doppel gelang dem Gast kein weiterer Erfolg. Die Mannschaft um Oliver Dembski beendet die Serie auf dem dritten Tabellenplatz, der noch alle Chancen für eine weitere Steigerung offenlässt.

Punkte: Consten/Funke, van der Weiden/Korchel; Consten (2), Dembski, Funke, van der Weiden, Korchel, Fuhrmann

TSC Dorsten II - TTG 75 Bottrop 9 : 0

Noch deutlicher siegte die zweite Mannschaft am Samstagabend, allerdings begünstigt durch einen Gegner, der nur zu fünft antrat, so dass schon zwei Punkte kampflos gewonnen wurden. In den gespielten Partien kam es zu zwei knappen Siegen im 5. Satz, ansonsten beherrschten unsere Spieler die Gegner mehr oder weniger klar. Auch hier resultiert zum Ende der Hinserie ein erfreulicher dritter Platz, der in der Rückserie verteidigt werden sollte. Zielinski/Scherweit, Hemmerling/Heinisch; Zielinski, Hemmerling, Scherweit, Heinisch, Fuhrmann, kampflos (2)

Eintracht Erle II - TSC Dorsten III 5 : 5

Im letzten Spiel der Hinserie musste die dritte Mannschaft nach Erle reisen. Hier gab Bert Zielinski sein Debüt, so dass jetzt Vater Bernhard und die Söhne Mark und Bert Mannschaftsspieler bei uns sind. Das Spiel verlief bis zum 3:3 ausgeglichen, zwei Siege im oberen Parkreuz sorgten für die 5:3-Führung, die das untere Parkreuz leider nicht veredeln konnte, so dass das Spiel mit einem Remis endete.

Zielinski, Bernhard/Wolski; Glowania (2), Zielinski, Bernhard, Wolski

Bemerkenswert: Unsere drei Mannschaften belegen in ihren Spielklassen jeweils den 3. Tabellenplatz

Weihnachtsturnier am 9. Dezember 2022

Zum Jahresausklang stand traditionell die Weihnachtsfeier an. Bevor es gemütlich wurde, trafen sich die Aktiven zu einem Zweier-Mannschaftsturnier unter erschwerten Bedingungen: Alle Spieler mussten mit dem gleichen Schläger (Modell Freizeit) antreten, wobei man sich unterschiedlich schwertat. Einige spielten fast so gut wie mit ihren Wettkampfschlägern, andere kamen kaum zurecht und ließen ihrem Ärger freien Lauf. Insgesamt hatten die Teilnehmer aber viel Spaß mit dem ungewohnten Material und zeigten großen Einsatz. Am Ende setzte sich die Paarung Dembski/Wolski durch, die im Finale mit 3:0 über Bieletz/Schregel triumphierte.

Die anschließende Runde mit gutem Essen und ansprechenden Kaltgetränken zog sich noch länger hin, alles in allem eine gelungene Veranstaltung.

Rückrunde

An diesem Wochenende starteten alle drei Mannschaften des TSC Dorsten in die Rückrunde. Während die Erste ihr Spiel in heimischer Halle austragen konnte, verschlug es die Zweite und Dritte nach Marl.



Consten/Funke, Dembski/van der Weiden, Heinisch, M./Korchel, Consten (2), Dembski, Heinisch, M., Korchel, Funke

Das Hinspiel gegen den SuS Polsum war hart umkämpft und konnte erst im Schlussdoppel mit 9:7 gewonnen werden. Wirklich Spannung kam im Rückspiel hingegen nicht auf. Die Erste konnte alle Doppel für sich entscheiden und ließ auch in den weiteren Einzel kaum etwas anbrennen. Der Gast aus Polsum konnte lediglich zwei Einzel für sich entscheiden, so dass am Ende ein souveräner 9:2 Heimsieg für den TSC zu Buche stand. Der gute Start in die Rückrunde zeigt abermals, dass die Erste zurecht im oberen Drittel der Tabelle zu finden ist.



Erb/Hemmerling, Koenen/Schregel, Erb (2), Heinisch, P. (2), Hemmerling, Fuhrmann, Koenen

Die Favoritenrolle war in dieser Partie schnell verteilt. Sowohl der 9:1 Sieg aus der Hinrunde als auch die Tabellensituation machte die Zweite zum Favoriten beim Rückrundenauftritt in Hüls.

Der Favoritenrolle wurde die Mannschaft auch von Anfang an gerecht. So erspielte man sich zu Beginn der Partie eine komfortable 5:2 Führung, die bis zum Ende auch nicht mehr aus der Hand gegeben wurde. Auch, wenn fünf Spiele über die komplette Distanz gingen, behielt die zweite Mannschaft immer wieder die Nerven und kann daher einen wichtigen Pflichtsieg zum Start der Rückrunde bejubeln.



Wesolowski/Glowania, Wesolowski, Glowania, Wolski

Die Dritte reiste am 1. Spieltag in 2023 nach Lenkerbeck. Hier rechnete sich die Mannschaft einiges aus, konnte doch das Hinspiel mit 8:2 gewonnen werden. So erfolgreich sollte dieses Spiel aber nicht verlaufen. Von Beginn an zeichnete sich ein enges Spiel ab, in dem keine Mannschaft wirklich davonziehen konnte. Erst im letzten Akt des Spiels konnte der Gastgeber beide Einzel gewinnen und der dritten Mannschaft ein verdientes Unentschieden noch abluksen. Trotz der Auftaktniederlage befindet sich die Mannschaft weiterhin auf dem 2. Tabellenplatz. In zwei Wochen wird die Dritte bei ETG Recklinghausen wieder alles versuchen, um diesen Tabellenplatz zu untermauern.

Nach der einwöchigen Pause ging es an diesem Wochenende für alle drei Mannschaften wieder um wichtige Punkte. Die Erste lud zum Spitzenspiel der Bezirksklasse gegen den SC Buer-Hassel. Die zweite Mannschaft hatte vor dem Heimspiel gegen den TTC BW Ückendorf mit Personalsorgen zu kämpfen und die dritte Mannschaft musste am unbeliebten Sonntagmorgen nach Recklinghausen reisen.



Consten, Dembski, Heinisch, M., Korchel (2), van der Weiden (2), Funke (2)

Spitzenspiel am zweiten Spieltag der Rückrunde. Gegen den unangefochtenen Tabellenführer ging die Erste sicher nicht als Favorit in die Partie. Der Start ließ dann schon böses befürchten. Alle drei Doppel gingen an den Gast aus Buer-Hassel und auch im ersten Einzel behielt der Ligaprimus die Oberhand. Nach dem 0:4 fing sich die Mannschaft aber wieder und legte eine Aufholjagd hin, die so kaum jemand für möglich gehalten hat. Besonders an den Brettern 4-6 zeigte sich die Stärke unserer Ersten. Nico, Alex und Matthias behielten jeweils in beiden Einzeln die Oberhand und sorgten damit für das Fundament der Aufholjagd. Andrew, Oliver und Marius konnten sich ebenfalls jeweils einmal durchsetzen und so den 9:6 Erfolg perfekt machen.

Nach dem stark erkämpften Heimsieg befindet sich die erste Mannschaft weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz. Dieser soll auch im nächsten Saisonspiel verteidigt werden, wenn es zum nächsten Topspiel nach Hochmoor geht.



Punkte: Erb (2), Heinisch,P. (2), Fuhrmann (2), Wesolowski

Mit Personalsorgen ging die Zweite ihr zweites Spiel im Jahr 2023 an. Alfred und Rainer verstärkten die Mannschaft für dieses Heimspiel. Bei den Doppeln hatten sich die Spieler der zweiten Mannschaft wohl zu viel von der Ersten abgeguckt. Auch in diesem Spiel gingen alle drei Anfangsdoppel verloren. Eine vollständige Egalisierung, wie es der Ersten gelungen war, war der Zweiten jedoch nicht vergönnt. Randolph, Philipp und Michael spielten an diesem Tag

zwar besonders stark auf und blieben jeweils ungeschlagen. Rainer konnte ebenfalls überzeugen und die Mannschaft noch in das Schlussspiel retten. Dort konnte die Doppelschwäche aber nicht abgestellt werden, sodass am Ende eine 7:9 Niederlage zu Buche stand.

Mit 18:6 Punkten steht die Zweite jetzt auf dem dritten Tabellenplatz. Der Rückstand auf den ersten Tabellenplatz beträgt jedoch beachtliche vier Punkte, so dass hier auf Schützenhilfe gehofft werden muss.



Zielinski, B./Wolski, Wesolowski/Kruse, Zielinski,B. (2), Wesołowski (2), Wolski (2), Kruse (2)

Sonntagmorgen, 10 Uhr. Diesen unbeliebten Termin musste die dritte Mannschaft an diesem Spieltag über sich ergehen lassen. Von Müdigkeit war bei unserer Mannschaft aber keine Spur. Die Doppelprobleme von diesem Wochenende ließen die Mannschaft kalt und zeigte, wie es gehen konnte. Beide Doppel gingen an den TSC. In den Einzeln zeigte die gesamte Mannschaft ebenfalls keine Schwäche. Bernhard und Rainer blieben im oberen Paarkreuz ohne Punktverlust und auch Christian und Markus ließen nichts anbrennen und gewannen jeweils ihre beiden Spiele. Ob der Sonntagmorgen zum Lieblingstermin für die Mannschaft wird, bleibt jedoch zu bezweifeln!

Die dritte Mannschaft festigt durch den deutlichen Sieg den zweiten Tabellenplatz und bleibt in Schlagdistanz zum Aufstiegsplatz. Der nächste Schritt muss dann am kommenden Freitag gemacht werden, wenn in heimischer Halle Eintracht Erle empfangen wird.

Gelingt es den Mannschaften an diesem Wochenende die Doppelprobleme in den Griff zu bekommen? Die erste will ihre Leistung aus dem Spiel gegen Buer-Hassel bestätigen und reist zum Topspiel nach Hochmoor. Die Zweite ist hingegen auf Wiedergutmachungskurs. In Kirchhellen soll der zweite Sieg in 2023 her. Die dritte Mannschaft bestreitet an diesem Wochenende das erste Spiel vor heimischer Kulisse und will hier ebenfalls wichtige Zähler im Kampf um die oberen Tabellenplätze einsammeln.



Consten/Funke, Dembski/van der Weiden, Heinisch, M./Korchel, Consten, Heinisch, M. (2), Korchel, van der Weiden, Funke

Nach dem überraschenden Erfolg am letzten Wochenende, musste die erste Mannschaft an diesem Freitag zum nächsten Topspiel antreten. Als zweiter der Bezirksklasse ging man dieses Mal jedoch leicht favorisiert in die Partie, auch wenn dies zu Beginn der Partie nicht von allen so gesehen wurde. An diesem Abend lief jedoch alles nach Plan für unsere Erste. Die Doppelproblematik aus der letzten Woche war bei allen kein Thema mehr und so gingen dieses Mal alle Doppel an den TSC. Diese Führung trug die Mannschaft durch die gesamte Partie. Nachdem Andrew und Marius mit ihren Siegen im ersten Durchlauf die Führung aufrecht hielten, gelangen unserem unteren Paarkreuz die spielentscheidenden Siege. Sowohl Alex als auch Matthias konnte ihr erstes Einzel mit 3:2 gewinnen und so die Führung auf 7:2 ausbauen. Nach zwei Niederlagen im oberen Paarkreuz witterten die Gastgeber aber nochmal ihre Chance. Die Hoffnung wurde ihnen jedoch schnell wieder genommen. Marius und Nico gingen jeweils als Sieger von der Platte und sorgten so für den 9:4 Auswärtserfolg. Mit drei Siegen aus drei Rückrundenspartien festigt die Erste den zweiten Tabellenplatz und hält die direkte Konkurrenz auf Abstand.



Hilfert/Schregel, Zielinski, B., Heinisch, P. (2), Fuhrmann, Schregel

Das Jahr 2023 startete für die zweite Mannschaft durchwachsen. Nach einem Sieg in Hüls folgte am vergangenen Wochenende die zweite Heimmiederlage der Saison. Deshalb fuhr die zweite Mannschaft an diesem Wochenende mit der bisher besten Aufstellung in 2023 nach Kirchhellen. Hier lief es jedoch von Beginn an nicht wirklich rund. Lediglich Markus und Thomas konnten ihr Doppel für sich entscheiden. Die anderen beiden Doppel gingen an den

Gastgeber. Und auch der Start in die Einzel hätte schlechter kaum laufen können. Die ersten drei Einzel gingen allesamt nach Kirchhellen, sodass die Zweite bereits schnell mit 1:5 zurücklag. Die weiteren Einzel im ersten Durchgang machten dann aber wieder Hoffnung. Philipp, Michael und Thomas konnten ihre Spiele jeweils für sich entscheiden und das Spiel wieder spannend gestalten. Im zweiten Durchgang gelang es der Mannschaft dann tatsächlich, den schlechten Start zu egalisieren. Mark und Philipp konnten ihre Gegner jeweils im Entscheidungssatz bezwingen und so auf 6:6 stellen. Dies sollten dann aber auch die letzten Punkte für die zweite Mannschaft an diesem Freitagabend gewesen sein. Die weiteren drei Einzel gingen alle an den Gastgeber, der das Spiel so mit 9:6 für sich entscheiden konnte. Durch die zweite Niederlage in Folge verliert die Mannschaft den Anschluss nach oben und muss so langsam wieder in die Spur finden, um wenigsten den dritten Platz in der 1. KK zu verteidigen.



Wesołowski/Glowania, Wesołowski, Glowania (2), Zielinski, B., Kruse (2)

Nachdem man sich erst vor einigen Wochen mit 5:5 von Eintracht Erle trennte, ging es dieses Mal in heimischer Halle gegeneinander. Nach dem souveränen 10:0 Erfolg aus der letzten Woche wollte die Mannschaft diese Leistung mit in das Spiel transportieren, um weitere Punkte für die obere Tabelle zu sammeln.

In den Doppeln schenkten sich beide Mannschaften zunächst nichts. Während Rainer und Alfred gegen das Doppel 1 der Gäste gewinnen konnten, ging das Doppel 2 nach Gelsenkirchen. Im weiteren Verlauf zeigte sich aber wieder die spielerische Stärke der dritten Mannschaft. Im ersten Durchgang gingen alle vier Einzel an den TSC. Rainer und Alfred siegten im oberen Paarkreuz und Bernhard und Markus sorgten mit ihren Siegen für eine komfortable 5:1 Führung. Im zweiten Durchgang wollten sich die Gäste aber nicht so einfach geschlagen geben und verlangten unseren Spielern nochmal alles ab. Im oberen Paarkreuz sorgte Alfred mit seinem zweiten Einzelerfolg für den sechsten und entscheidenden Punkt für den Sieg. Markus konnte sein zweites Einzel im unteren Paarkreuz ebenfalls souverän für sich entscheiden und den siebten Punkt holen. Die weiteren beiden Einzel gingen verloren, sodass am Ende ein überzeugender 7:3 Erfolg zu Buche steht.

Die Dritte bleibt damit auf Tuchfühlung zu Platz 1 und hat nur noch einen Zähler Rückstand (bei 2 Spielen mehr). Das nächste Spiel steht für die dritte Mannschaft in drei Wochen an. Dann geht es gegen den direkten Konkurrenten aus Bottrop.

Als einzige Mannschaft musste die zweite Mannschaft an diesem Wochenende ihr Können unter Beweis stellen. Nachdem es gegen den Gast aus Herten in der Hinrunde einen knappen 9:7 Erfolg zu verzeichnen gab, wollte die Mannschaft diesen Triumph auch in der Rückrunde wiederholen.



Zielinski, M./Scherweit; Hilfert/Erb; Koenen/Schregel; Hilfert; Zielinski, M. (2), Erb (2); Heinisch, P.

Die Doppel legten den Grundstein für dieses Vorhaben. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten sich unser Doppel 1 (Volker und Mark) gegen Doppel 2 der Gäste durchsetzen und den ersten Punkt einfahren. Markus und Randi (Doppel 2) und Reinhold und Thomas (D 3) standen dem in nichts nach gewannen ihre Doppel ebenfalls mit 3:1.

Die Führung aus den Doppeln konnten in den Einzeln weiter ausgebaut werden. Im oberen Paarkreuz konnte sich Markus zunächst mit 3:0 durchsetzen. Mark hatte derweil etwas mehr Schwierigkeiten mit seinem Gegner. Dank einer starken kämpferischen Leistung konnte er einen 1:2 Satzrückstand noch aufholen und am Ende mit 3:2 siegen. Als Punktelieferant konnte dann auch das mittlere Paarkreuz brillieren. Randi bezwang seinen Gegner mit 3:1 und Philipp siegten in einem spannenden Spiel mit 3:2. Damit baute die Mannschaft die Führung auf 7:0 aus. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz an der Reihe. Hier mussten sich Volker und Reinhold geschlagen geben, sodass der Gast auf 7:2 verkürzen konnte.

Der zweite Durchgang begann mit dem Spiel der beide nominell besten Spieler. In diesem Spiel konnte sich keiner der beiden Spieler entscheidend hervortun, so dass der Entscheidungssatz her musste. V. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, an die Gäste. Mark ließ seinem Gegner derweil keine Chance und konnte alle drei Sätze für sich entscheiden. Das mittlere Paarkreuz hatte dann die Möglichkeit, die Partie zu entscheiden. Und hier zeigte Randi seine Kämpferqualitäten. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand kam er immer besser in die Partie und gewann am Ende doch noch mit 3:2. Mit diesem Sieg war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht für die Zweite nach Arminia Ückendorf. Hier will die Mannschaft den Triumph aus dieser Woche möglichst wiederholen.

Die Erste durfte nach 4 Wochen endlich wieder an die Platte und bekam es mit dem TTV GW Schultendorf zu tun. Die Zweite begrüßte den Aufstiegsfavoriten aus Horst in heimischer Halle und die Dritte verschlug es nach Buer-Hassel.



Consten/Funke, Dembski/van der Weiden, Heinisch, M./Korchel

Kann die Mannschaft ihre weiße Heimweste bewahren? Gegen Schultendorf ging die erste Mannschaft auf jeden Fall als Favorit in die Partie und wurde dieser Rolle von Beginn an gerecht. Während unser Matthias und Andrew das D2 der Gäste mit 3:1 bezwingen konnten, gelang unserem D2 (Alex und Oli) der Coup gegen das Spitzendoppel der Schultendorfer. Mit 3:2 konnte man die Führung für die Mannschaft ausbauen. Nico und Marius komplettierten die perfekte Doppelausbeute mit ihrem 3:1 Erfolg. Im oberen Paarkreuz konnte der Vorsprung gehalten werden. Andrew erkämpfte sich in einem 5-Satz-Drama den Sieg und stellte auf 4:1. Oli musste sich derweil mit 0:3 geschlagen geben. Das mittlere Paarkreuz sorgte anschließend dafür, dass sich die Mannschaft entscheidend absetzen konnte. Marius und Nico gewannen ihre Einzel jeweils mit 3:0 und stellten insgesamt auf 6:1. Alex stand dieser Leistung in nichts nach und gewann ebenfalls mit 3:0. Eine spannendere Partie lieferte dann Matthias. Über fünf Sätze lieferte er sich mit seinem Gegner einen offenen Schlagabtausch, welcher am Ende zu Gunsten des Gastes entschieden wurde. Nach dem ersten Durchgang hieß es also 7:2 für die Erste. Im zweiten Durchgang wiederholte sich das Spiel. Im oberen Paarkreuz konnte der Spielstand ausgeglichen gestaltet werden. Während Andrew mit 1:3 unterlag, besorgte Oli mit einem 3:0 Erfolg den achten Punkt. Marius machte mit seinem 3:2 Sieg den Deckel drauf. Mit dem 9:3 Erfolg behält die Erste ihre weiße Weste vor heimischer Kulisse und bleibt weiterhin auf Aufstiegskurs.



Erb/Scherweit, Erb, Scherweit, Koenen

Ohne das obere Paarkreuz ging es für die zweite Mannschaft gegen den Aufstiegsfavoriten aus Horst-Süd. Auch, wenn die Mannschaft nicht als Favorit in die Partie ging, wollte man ordentlich Paroli bieten und für eine Überraschung sorgen. Der Beginn der Partie gestaltete sich auch ausgeglichen. Während Randi und Volker ihr Doppel mit 3:1 für sich entscheiden konnten, mussten Philipp/Rüdiger und Michael/Reinhold jeweils klare 0:3 Niederlagen hinnehmen. Im oberen Paarkreuz sorgte Randi dann für den Ausgleich. In einem starken Spiel behielt er die Oberhand und gewann mit 3:1. Philipp konnten gegen den Spitzenspieler der Liga eine starke Partie abliefern, musste sich am Ende aber trotzdem mit 1:3 geschlagen geben. Die Mitte hatte dann keine wirkliche Chance. Sowohl Volker als auch Michael unterlagen mit 0:3. Im unteren Paarkreuz konnte die Mannschaft die Spiele wieder ausgeglichen gestalten. Reinhold konnte seine Partie mit 3:1 für sich entscheiden. Rüdiger unterlag hingegen mit 0:3. Mit 3:6 ging es somit in die zweite Runde. Das obere Paarkreuz entschied dann letztlich die Partie zugunsten der Gäste. Randi hatte gegen das sehr starke Spiel seines Gegners nicht die nötige Trefferquote, um das Spiel ausgeglichener zu gestalten. Philipp zeigte wieder eine gute Leistung, musste sich aber trotzdem mit 1:3 geschlagen geben. Volker konnte dann zwar noch mit seinem 3:2 Sieg für ein Erfolgserlebnis sorgen, mehr als Ergebniskosmetik war das dann letztlich aber nicht. Michael unterlag abschließend gegen einen sehr gut aufspielenden Gegner mit 0:3, sodass die Mannschaft letztlich mit 4:9 unterlag.



Wesolowski/Kruse, Zielinski/Zielinski, Wesolowski,
Zielinski, Bernhard; Kruse (2), Zielinski, Bert

Drei Siege in Folge stehen bei der Dritten auf der Agenda. Gegen Buer-Hassel sollte der vierte Sieg in Folge her. Die Doppel lieferten dafür die optimale Basis. Rainer und Markus konnten das Duell der Spitzendoppel mit 3:1 für sich entscheiden. Bernhard und Bert zeigten ebenfalls eine starke Leistung und gewannen ihr Doppel mit 3:0. Die Einzel verliefen dann nicht mehr so glatt. Bernhard unterlag in einem packenden Spiel mit 2:3. Rainer zeigte sich derweil keine Blöße und bezwang seinen Gegner souverän mit 3:0. Eine ebenfalls sehr starke Leistung zeigte Bert. Er lieferte sich mit seinem Gegner ein sehr ausgeglichenes Spiel und musste letztlich in den Entscheidungssatz. Dort behielt er die Nerven und gewann am Ende mit 3:2. Die starke Vorstellung in der ersten Runde vollendete Markus mit einem 3:1 Sieg, der gleichzeitig die 5:1 Führung bedeutete. Im zweiten Durchgang konnte der Gastgeber die Einzel ausgeglichener gestalten. Rainer musste sich mit 0:3 geschlagen geben, während Bernhard seine Niederlage aus dem ersten Einzel vergessen machte und mit 3:1 gewinnen konnte. Im unteren Paarkreuz hatte Markus keine Probleme mit seinem Gegner und gewann ungefährdet mit 3:0. Im letzten Spiel des Abends unterlag Bert seinem Gegner mit 0:3. Dank einer sehr starken ersten Runde gewinnt die dritte Mannschaft am Ende verdient mit 7:3 gegen Buer-Hassel. Die Mannschaft bleibt damit auf dem zweiten Platz der Tabelle und hat nun drei Wochen Zeit, um sich auf das Topspiel gegen den Tabellenführer vorzubereiten.

Seit acht Spielen ist die erste Mannschaft ungeschlagen. Die letzte Niederlage gab es im November 2022 gegen den TSSV Bottrop. An diesem Wochenende hatte die Erste daher zwei Ziele: Die ungeschlagene Serie fortführen und sich beim Gast für die Hinspielniederlage zu revanchieren.



Punkte: Consten/Funke; Dembski/van der Weiden; Heinisch/Heinisch; Consten; Dembski; Heinisch, M.; van der Weiden; Funke; Heinisch, P.

Dem Vorhaben folgten direkten Taten. Andrew und Matthias konnten sich knapp mit 3:2 durchsetzen. Besonders erwähnenswert ist die Leistung von Andrew, der seit dem dritten Satz mit einer Wadenverletzung zu kämpfen hatte. Olli und Alex machten es gegen das Spitzendoppel der Bottroper nicht ganz so spannend und gewannen mit 3:1. Eine ebenfalls sehr souveräne Leistung zeigte das „Zwillingsdoppel“. Philipp und Marius ließen nichts anbrennen und sorgten für eine beruhigende 3:0 Führung.

Der Gast aus Bottrop wollte sich aber nicht so leicht geschlagen geben und leistete nochmal ordentlich Gegenwehr. Diese Gegenwehr konnte Andrew schnell wieder mindern. Sein Gegner fand gegen Andrews Spiel kaum Lösungen und so bescherte Andrew der Mannschaft mit seinem 3:1 Erfolg den nächsten Punkt. Olli hatte derweil deutlich mehr zu kämpfen. Es ging hin und her und keiner der beiden Spieler wollte den anderen ziehen lassen. Im Entscheidungssatz sah es dann aber so aus, als ob der Gast den ersten Punkt dieses Abends holen würde. Nach dem 0:7 Rückstand hätten wohl die Wenigstens auch nur einen Cent auf einen Dorstener Erfolg gesetzt. Doch Olli kämpfte sich zurück in die Partie und ging am Ende tatsächlich noch als Sieger vom Feld. Was für eine kämpferische Leistung!

In der Zwischenzeit konnte Marius bereits den nächsten Punkt für den TSC klarmachen. Ein ungefährdetes 3:0 sorgte für den 6:0 Zwischenstand. Alex musste gegen seinen Gegner derweil sein ganzes Können unter Beweis stellen. Da dies vor allem im ersten und vierten Satz richtig gut funktionierte, ging auch dieses Einzel an uns. Das untere Paarkreuz konnte somit alles klar machen. Matthias machte den Anfang und ließ letztlich auch nichts anbrennen. In den entscheidenden Momenten war der Dorstener zur Stelle und sorgte so mit seinem 3:0 Erfolg für den achten Punkt an diesem Abend. Das 9:0 und damit der höchste Saisonsieg lag in der Luft. In einem spannenden Spiel behielt Philipp in den wichtigen Momenten immer wieder die Nerven, auch wenn das für die Außenstehenden nicht immer ersichtlich war ☺. Im entscheidenden fünften Satz konnte er den 9:0 Erfolg perfekt machen. Durch diesen Erfolg festigt die Mannschaft den zweiten Tabellenplatz und revanchiert sich beim Gast aus Bottrop für die Niederlage aus der Vorrunde. Da die direkten Verfolger am gleichen Abend die Punkte teilten, hat die Mannschaft nun fünf Punkte Vorsprung auf einen Nicht-Aufstiegsplatz.

Drei Spiele standen auf dem Programm. Am Freitag reiste die Erste nach Stadtlohn. Die Zweite musste am unbeliebten Sonntagmorgen in Buer ihr Können unter Beweis stellen und die Dritte empfing den Spitzenreiter aus Recklinghausen.



Funke/Heinisch, P.; Dembski (2); Heinisch, M. (2), van der Weiden, Funke (2), Heinisch, P.

Ersatzgestärkt musste die erste Mannschaft am Freitagabend nach Stadtlohn. Der Ausfall von Andrew und Nico konnte durch Philipp und Mark aufgefangen werden, hatte aber dennoch die Umstellung der Doppel zu Folge. Alex und Olli, die bereits mehrfach erfolgreich zusammengespielt hatten, mussten zunächst dem Gastgeber gratulieren. Marius und Mark schlugen sich zwar ebenfalls wacker, konnten in den entscheidenden Momenten aber nicht die Nase vorn behalten, sodass auch dieses Doppel verloren ging. Einzig Matthias und Philipp konnten ihr Doppel mit 3:2 für sich entscheiden. Somit ging es mit einem 1:2 Rückstand in die Einzel. Eine Rarität bei der Ersten, da man in der Rückrunde sonst mit 0:3 oder 3:0 aus den Doppeln ging.

In den Einzel konnte die Mannschaft dann wieder zeigen, warum sie zurecht auf einem Aufstiegsplatz rangiert. Olli zeigte sich in seinem ersten Match von seiner besten Seite und ließ seinem Gegner beim 0:3 keine wirkliche Chance. Marius machte es derweil spannender. Nach einem 0:2 Rückstand kämpfte er sich nochmal in die Partie und ging am Ende als Sieger von der Platte. Die erste Führung an diesem Abend. Diese wurde vom mittleren Paarkreuz ausgebaut. Matthias schlug seinen Gegner mit 3:1 und untermauert so seine aufsteigende Formkurve. Alex tat sich gegen das Spielsystem seines Gegners deutlich schwerer. Nach dem 0:2 sah es bereits so aus, als könne er die Partie nicht mehr drehen. Aber der Schein trügt. Alex konnte sich immer auf das Spiel des Gegners einstellen und die Partie tatsächlich noch zu seinem Gunsten drehen. Einen sehr ähnlichen Verlauf durchlebte Philipp im unteren Paarkreuz. Auch er lag schnell mit 0:2 zurück und schien schon wie der sichere Verlierer. Doch auch er konnte nochmal alle Kräfte mobilisieren und den Entscheidungssatz erzwingen. In diesem war das Momentum dann klar auf seiner Seite, sodass auch dieses Spiel mit 3:2 gewonnen werden konnte. Eine ebenfalls ansprechende Leistung konnte Mark an die Platte bringen. Er konnte nach einem 0:2 Rückstand jedoch nur einen Satz für sich entscheiden, sodass diese Partie an den Gastgeber ging. Für die Vorentscheidung sorgte dann wieder das obere Paarkreuz. Olli konnte seine Leistung aus dem ersten Einzel konservieren und so auch sein zweites Spiel dominieren. Mit seinem 3:1 Erfolg sorgte er für den 7:3 Zwischenstand. Marius nutze derweil (mal wieder) die volle Distanz aus. Wieder konnte er sich nach einem Rückstand zurück in die Partie arbeiten und mit 3:2 gewinnen. Die Matchbälle lagen somit beim mittleren Paarkreuz. Die erste Chance konnte der Gastgeber noch vereiteln. Alex kämpfte sich zwar in den Entscheidungssatz, der uns an diesem Abend gut lag, musste hier aber die erste Fünfsatzniederlage der ersten Mannschaft hinnehmen. Das 8:4 war aber nur noch Ergebniskosmetik. Matthias zeigte sich in seinem Spiel wenig beeindruckt von dem Spielstil seines Gegners und gewann souverän mit 3:0.

Am Ende steht ein souverän wirkender Auswärtserfolg, der in Wahrheit aber hart erkämpft war. Fünf der sechs 5-Satz-Spiele gingen an uns, was letztlich den Unterschied an diesem Abend machte. Durch den Auswärtserfolg macht die erste Mannschaft einen riesigen Sprung in Richtung Aufstieg.



Hilfert/Zielinski; Hemmerling/Fuhrmann; Schregel/Derrix;
Hilfert, Zielinski (2), Hemmerling (2), Schregel

Sonntagmorgen. 10 Uhr. Und das auch noch bei der Zeitumstellung. Kein besonders gern gesehener Termin bei der zweiten Mannschaft. Von irgendeiner Müdigkeit war jedoch nie etwas zu spüren. Bereits in den Doppeln konnte die Zweite den Grundstein für den späteren Erfolg legen. Markus und Mark zeigten sich auf jeden Fall ausgeschlafener als das Spitzendoppel der Gastgeber und lieferten eine super Leistung ab. Mit 3:0 fuhren die beiden den ersten Punkt an diesem Morgen ein. Reinhard und Michael standen dem in nichts nach. Als Spitzendoppel der zweiten Mannschaft zeigten sich die beiden nervenstark und mussten lediglich einen Satz abgeben. Das Duell der Doppel-3er konnte die zweite Mannschaft ebenfalls für sich entscheiden. Thomas und Rüdiger gewannen alle drei Sätze mit 2 Punkten Vorsprung und sorgten für den perfekten Start in die Partie.

Im Einzel konnte Mark dann direkt nachlegen. Nachdem er sich im ersten Satz noch an seinen Gegner gewöhnen musste, schaltete er im weiteren Verlauf der Partie einen Gang hoch und konnte so die weiteren Sätze für sich entscheiden. Markus und Michael mussten in ihren Einzeln dem Gastgeber gratulieren, sodass der Vorsprung auf zwei Punkte schrumpfte. Reinhard konnte die Miniserie der Bueraner aber schnell wieder beenden. Mit 3:1 konnte er das Spiel für sich entscheiden und den Gastgeber so auf Abstand halten. Rüdiger konnte sein Spiel derweil nur im ersten Satz wirklich umsetzen. Danach stellte sich sein Gegner immer besser ein, sodass das Spiel mit 1:3 verloren ging. Thomas folgte in seinem Spiel dem Beispiel aus der ersten Mannschaft und wachte erst nach einem 0:2 Satzrückstand auf. Dank einer kämpferischen Leistung erzwang er den Entscheidungssatz, welcher mit 14:12 an den Dorstener ging. Weniger spannend machte es Markus im oberen Paarkreuz. Gerade in den ersten beiden Sätzen spielte er famos auf und brachte am Ende auch den dritten Satz mit 15:13 nach Hause, sodass die Zweite mit 7:3 in Führung ging. Diese Führung konnte dann von Mark ausgebaut werden. Er lieferte sich ein spannendes Match, was am Ende im Entscheidungssatz entscheiden werden sollte. Diesen, wie sollte es an diesem Wochenende anders sein, konnte Mark für sich entscheiden und so die Führung ausbauen. Den entscheidenden Punkt lieferte dann Reinhard. Standesgemäß natürlich im fünften Satz. Nach 1:2 Satzrückstand legte er nochmal alles in die letzten beiden Sätze und wurde belohnt. Durch den 9:3 Erfolg rangiert die Mannschaft weiter auf Tabellenplatz drei. Durch die Niederlage von Kirchhellen hat die Mannschaft nun drei Punkte Vorsprung auf Rang 4. Mit einem Sieg in Falke kann die Zweite sogar nochmal für Spannung im Aufstiegsrennen sorgen. Es bleibt spannend!



Zielinski (2), Wolski

Erster gegen Zweiten. Mehr Topspiel geht nicht. Doch gegen den bereits feststehenden Meister war an diesem Abend nicht viel zu holen.

In den Doppeln zeigte sich bereits die Stärke der Gäste. Während Bernhard und Christian mit 1:3 gegen das Spitzendoppel der Gäste unterlagen, erspielten sich Rainer und Markus den Entscheidungssatz. Anders als bei der Ersten und Zweiten war dieser der Dritten aber nicht gut gesonnen. Mit 10:12 unterlag man den Gästen.

In den Einzeln erwies sich besonders das obere Paarkreuz als unschlagbar. In ihren ersten Einzeln unterlagen Rainer und Alfred jeweils mit 1:3, sodass der Rückstand auf 0:4 anwuchs. Das untere Paarkreuz sorgte dann aber nochmal für Spannung. Bernhard hatte gegen seinen Gegner keine wirklichen Probleme und gewann mit 3:0. Christian machte es etwas spannender und ging insgesamt über vier Sätze. In den entscheidenden Sätzen zeigte er sich aber nervenstark und konnte sich in den knappen Situationen immer wieder vorne halten. Durch den 3:1 Erfolg verkürzte die Dritte auf 2:4.

Im oberen Paarkreuz war aber auch in den zweiten Einzeln nichts zu holen. Beide Punkte gingen an den Gast, sodass der Sieger hier bereits feststand. Das untere Paarkreuz hatte aber noch das Ziel, wenigstens einen Punkt in Dorsten zu behalten. Nachdem Bernhard mit dem Spiel seines Gegners nicht so richtig zurecht kam und 0:3 unterlag, machte Christian es besser. Nach zwei knappen Sätzen zu Beginn legte er einen brillanten dritten Satz hin, der ihm einen 3:0 Sieg bescherte.

Im letzten Spiel der Saison geht es für die Dritte in der nächsten Woche nach Horst-Emscher.

Die Saison 2022/2023 neigt sich dem Ende. Während die Dritte bereits in der Sommerpause ist, mussten die anderen beiden Mannschaften an diesem Wochenende an den Start.



Consten/Funke; Dembski/van der Weiden; Heinisch/Korchel;
Consten (2), Dembski, Heinisch, van der Weiden, Funke

Den Aufstieg konnte die erste Mannschaft bereits vor zwei Woche perfekt machen. Dennoch stand an diesem Spieltag einiges auf dem Spiel. Zum einen wollte sich die Mannschaft für die 6:9 Hinspielniederlage in Borken revanchieren. Zum anderen sollte die perfekte Heimbilanz finalisiert werden. In den Doppeln konnten Andrew/Matthias und Marius/Nico ihre jeweiligen Doppel souverän mit 3:0 gewinnen. Olli und Alex lieferten sich mit den Spitzendoppel der Gäste ein dramatisches Spiel. Nach einem 0:2 Satzrückstand zeigten die beiden Kämpfermoral und konnten den Gegner so doch noch niederkämpfen. Nach den Doppeln stand sich Andrew der Nummer 2 der Gäste gegenüber und fand direkt gut ins Spiel. Diese gute Form konnte er über die gesamte Spieldauer konservieren und so das Spiel mit 3:0 für sich entscheiden. Olli stand dem in seinem Einzel in nichts nach und zeigte eine ansprechende Leistung. In drei spannenden Sätzen konnte er immer die Oberhand behalten und so ebenfalls mit einem 3:0 Erfolg die Platte als Sieger verlassen. Das mittlere Parkkreuz ging so bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Für den sechsten Punkt sorgte Marius, der seinen Gegner mit 3:1 besiegen konnte. Das zweite Spiel des mittleren Parkkreuzes verlief derweil deutlich knapper. In einem 50/50 Spiel konnte sich am Ende der Gast durchsetzen, sodass Nico mit 2:3 das Nachsehen hatte. Das untere Parkkreuz sorgte dann für weitere zwei Punkte für den TSC. Alex hatte mit seinem Gegner kaum Probleme und gewann sehr souverän mit 3:0. Matthias fand derweil nicht direkt zu seinem Spiel und brauchte den ersten Satz, um das Spiel seines Gegners zu knacken. Am Ende konnte er sich deutlich steigern und einen 3:1 Erfolg eintüten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. In diesem Spiel machte Andrew kurzen Prozess und verdeutlichte seine aktuell sehr gute Form. Durch den 3:0 Erfolg fand ein am Ende einseitiger Meisterschaftskampf ein Ende. Bei Kaltgetränken, Fleischwurst und Public Viewing wurde die perfekte Heimbilanz entsprechend gefeiert. Im letzten Spiel der Saison geht es für die Erste am kommenden Freitag nach Raesfeld. Ein Spiel, in dem es für beide um nichts mehr geht.



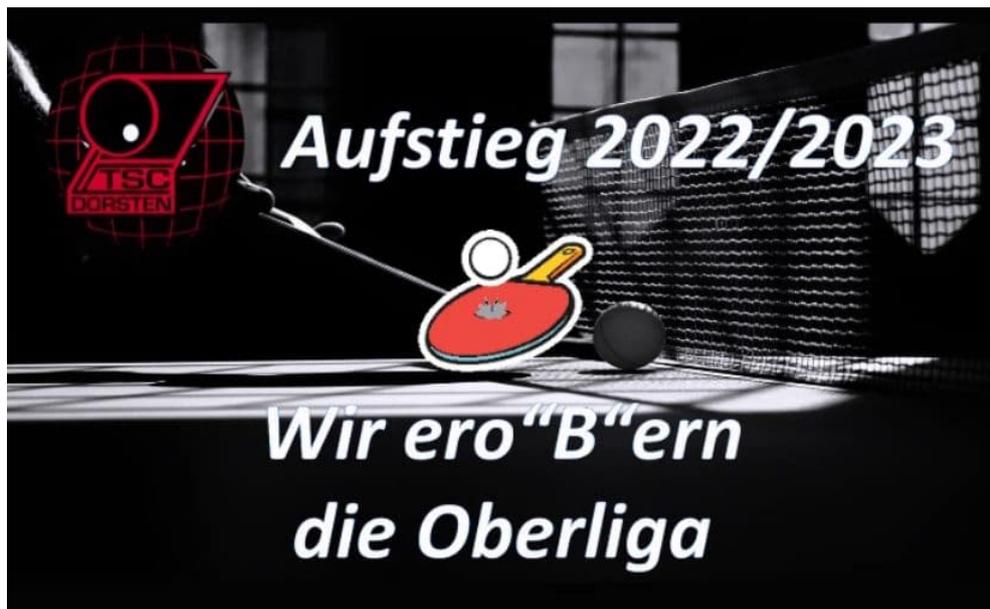
Hemmerling/Wesolowski, Fuhrmann/Glowania, Hemmerling, Koenen, Glowania (2), Wesołowski (2)

Das vorletzte Spiel der Saison bestritt die zweite Mannschaft in Gelsenkirchen-Ückendorf. Mit einem Punkt wäre die Mannschaft nicht mehr vom 3. Tabellenplatz zu verdrängen. Eine positive Basis legte die Mannschaft in den Doppeln. Reinhard und Rainer sowie Michael und Alfred konnten ihre jeweiligen Doppel gewinnen. Thomas und Reinhold mussten sich derweil dem Spitzendoppel der Gastgeber geschlagen geben, sodass es mit einer 2:1 Führung in die Einzel ging. Im oberen Parkkreuz konnte die Zweite diesen knappen Vorsprung verteidigen. Michael musste sich gegen das Brett 1 der Gastgeber in einem umkämpften Match mit 1:3 geschlagen geben musste. Reinhard musste in seinem Einzel ebenfalls ordentlich kämpfen. Nach einem 1:2 Satzrückstand kämpfte er sich zurück in die Partie und

gewann am Ende noch mit 3:2. Im mittleren Paarkreuz ging dann der Gastgeber erstmals in Führung. Thomas musste sich mit 0:3 geschlagen geben und Reinhold musste sich nach einem Fünfsatzkrimi geschlagen geben. Das untere Paarkreuz, das an diesem Spieltag aus den Spitzenspielern der Dritten bestand, konnte das Ruder wieder rumreißen. Beide zeigte eine sehr gute Leistung und gewann jeweils mit 3:0. Mit einer 5:4 Führung ging es also in die zweite Runde.

Hier ging zunächst nicht viel zusammen. Die knappen Sätze und Spiele gingen in dieser Phase an den Gastgeber, der nach zwei Siegen im oberen Paarkreuz wieder mit 5:6 in Führung ging. Im mittleren Paarkreuz verliefen die Partien dann ausgeglichen. Reinhold kämpfte sich nach einem 0:2 Rückstand zurück und holte doch noch den sechsten Punkt für die Zweite. Thomas konnte sein Spiel derweil nicht durchbringen und musste sich mit 1:3 geschlagen geben. Das untere Paarkreuz war also wieder gefragt und lieferte! Rainer und Alfred blieben beide wieder ohne Satzverlust und sorgten so für die erneute Führung. Das Abschlussdoppel spiegelte die Dramatik des Matches wieder. In einem umkämpften Doppel konnten Thomas und Reinhold eine 2:1 Führung nicht finalisieren. Am Ende mussten sich die beiden im Entscheidungssatz geschlagen geben.

Mit dem leistungsgerechten Punktgewinn schaffte die Mannschaft das Minimalziel und sicherte den 3. Tabellenplatz. Im letzten Spiel der Saison trifft die Mannschaft am kommenden Samstag auf TTG 75 Bottrop.



Die Saison 2021/2022 wurde Corona bedingt abgebrochen, so dass der Verband die Saison lediglich auf Basis der gespielten Hinrunde wertete. Für die 1. Mannschaft war dies gleichbedeutend mit dem Abstieg in die Bezirksklasse.

Das Ziel der Mannschaft war es, eine solide Saison in der neuen Spielklasse zu spielen und im oberen Tabellendrittel mitzuwirken. Im Verlauf der Hinrunde zeigte sich, dass dieses Ziel passend angesetzt war. Nach drei Niederlagen aus sieben Spielen stand die Mannschaft mit 8:6 Punkten im Mittelfeld der Bezirksklasse. Das an Spieltag sieben die letzte Niederlage der Saison zu Buche stehen sollte, konnte damals niemand wissen.

Mit drei Siegen zum Abschluss konnte die Mannschaft als Dritter die Hinrunde beenden und somit in der Winterpause von einem möglichen Wiederaufstieg träumen. Das Ziel für die Rückrunde blieb jedoch: Eine solide Rückrunde zu absolvieren und im oberen Drittel mitspielen. Dass die Erste mit diesem Ziel ziemlich niedrig gepokert hatte, wurde am zweiten

Spieltag der Rückrunde klar, als man dem Klassenprimus aus Buer-Hassel die einzige Niederlage der Saison zufügte. Nach diesem Sieg verfiel die Mannschaft in einen Rausch. Die Konkurrenz konnte in den direkten Duellen auf Abstand gehalten werden, so dass der Traum vom Wiederaufstieg Einzug in die Köpfe der Spieler erlangte. Drei Spieltage vor Ende der Saison hatte die Erste dann Matchball auf den Aufstieg und nutzte diesen sofort. Durch einen ungefährdeten 9:3 Erfolg in heimischer Halle gegen den TTC Horst-Emscher wurde aus dem Traum Realität. Der Wiederaufstieg war perfekt. Das I-Tüpfelchen setzte die Erste dann am letzten Heimspiel gegen den TV Borken. Mit einem 9:1 Sieg schaffte die Mannschaft den zehnten Sieg im zehnten Heimspiel und bewahrte so die perfekte Heimbilanz. Am Ende der Saison steht die erste Mannschaft des TSC Dorsten mit 33:7 Punkten auf dem zweiten Platz der Tabelle. Ein Erfolg, den man nach dem holprigen Start nicht für möglich gehalten hatte.



Andrew, Marius, Nico, Olli, Alex, Matthias